

Wegscheit de Baamle. Diese nu in de schensten Karrett sei, kimm de Mertensfried dohaer geloffn. Doch is su ener, doar sich Holz aus'n Wald immerst hult. „Nu, Mertensfried“, schrier de Strofenmeister von de annern Seit riewer, „woos meent'r, waarn die Baamle fortomme?“ „Om“, saht daar, „ob de Baamle fortomme, doch weh lech net gewies, doch ower d' Pfaal fortomme, doch weh lech ganz gewies.“

Ein Wort an unsere Hausfrauen. Bei allen Einkäufen von Seife und Seifenpulver für den Hausbedarf kaufe man nicht vom Billigsten, sondern vom Besten. Es ist dies ein beachtenswerther Rathschlag. Billige Seifen wirken mitunter durch große Schärfe recht schädlich auf die Haut und selbstverständlich leiden ebenso die damit behandelten Gewebe. Außerdem verwaschen sich derartige augenscheinlich billige Seifen sehr schnell, so daß jede praktische Hausfrau beim Verbrauch sehr bald heraus finden wird, daß die im Preise billigsten Seifen in Wirklichkeit am theuersten sind. Es kommt nun seit Jahren in tausenden von Haushaltungen die rühmlichst bekannte Eschenbein-Seife in Verbindung mit der Seife „Gefant“, alleinige Fabrikanten Günther & Haubner in Chemnitz-Kappel, zur Verwendung und wäre es unnöthig, hier wiederholt auf die Vorzüge dieser Seife hinzuweisen, denn die Hausfrauen haben längst den Werth der Eschenbein-Seife zum Waschen der Wäsche, sowie für alle

Bedürfnisse der Hauswirtschaft, erkannt. Es sei nur ganz besonders betont, daß man die Erziehbildung dieses Fabrikates am besten ausüben kann, wenn man beim Verbrauch derselben recht sparsam umgeht. Die Firma Günther & Haubner bringt außerdem ein Seifenpulver von höchster Reizbarkeit und Reinheit unter den Namen Eschenbein-Seifenpulver, ebenfalls mit Schutzmarke „Gefant“, in den Handel. Wir versehen nicht, die Hausfrauen auch auf dieses vorzügliche Seifenpulver aufmerksam zu machen. Beim Einkauf achte man ja darauf, daß jedes Stückchen Eschenbein-Seife sowie jedes Packet Eschenbein-Seifenpulver als Schutzmarke einen „Gefant“ trägt, da bereits eine große Anzahl, oft ganz minderwerthiger, Nachahmungen angeboten werden und nur diese Schutzmarke für die Echtheit bürgt.

Wer an Blutandrang nach Kopf und Brust, Schwindel, Schmerzen und Verstopfung leidet, sollte stets für tägliche ergiebige Verdauung Sorge tragen. Die von zahlreichen angesehenen Professoren der Medicin gepriesenen und empfohlenen Apotheker Rich. Brandt's Schmeizerpillen sind das einzige Mittel, welches auf angenehme, sichere und absolut unschädliche Weise wirkt und dabei nur 5 Pfennige pro Tag kostet. Erhältlich nur in Schachteln zu 10 Stk. — in den Apotheken. — Die Bestandtheile der Schmeizerpillen sind Extracte von: Silbe 1,5 Gr., Roschusgarbe, Aloe, Myrrh je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian- und

Bitterklee-pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen.

Mittheilungen des Königl. Standesamts Eibenstock
vom 28. April bis mit 4. Mai 1897.
Aufgebote: a. hiesige: 29) Der Bäcker Adolf Hink hier mit der Stützerin Alma Maria Braun hier.
b. auswärtige: Vacat.
Geschäftsführer: 20) Der Königl. fäch. Geamtschreiber für den Bureaudienst Anton Unger in Weipert mit der Hausdienter Fanny Minna Otto hier.
Geburtsfälle: 97) Hans Robert, S. des Kaufmanns Gustav August Robert Wendler hier. 98) Paul Walter, S. des Maschinenführers Alfred Emil Weiser hier. 99) Georg Hans, S. des Maschinenführers Ernst Gustav Gläh hier. 101) Eine T. dem Maschinenführer Richard Neubahn hier. 102) Marie Josepha Edith, T. des Hammergutbesizers Christoph Gustav Weitschneider in Wolfgrün.
Todesfälle: Nr. 100) ungel. Geburt.
Sterbefälle: 56) Carl Martin, S. des Malers Friedrich Otto Beck hier, 4 M. 27 J. 57) Der Bau- und Wäldschreiber Georg Kurt Edelmann hier, 23 J. 5 M. 20 J. 58) Der Waldarbeiter Gustav Hermann Funke hier, 23 J. 5 M. 14 J. 59) Der Handarbeiter Johann Gottlieb Köhler hier, 72 J. 2 M. 14 J.

Dank.
Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Begräbnisse unseres Vaters, Groß- und Schwiegervaters
Johann Gotthilf Nötzold
sagen wir allen Verwandten u. Bekannten unsern herzlichsten Dank.
Eibenstock u. Leipzig, 4. Mai 1897.
Die trauernden Hinterlassenen.

Herzlichen Dank
allen lieben Freunden, Verwandten und Bekannten für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei der langen schweren Krankheit und Begräbnisse meines lieben so früh gestorbenen Mannes so hilfreich zur Seite standen. Innigsten Dank Herrn Dr. Schlamm für seine liebevolle Pflege bei der Krankheit, desgleichen Herrn Pfarrer Böttich für die trostreichen Worte am Grabe des Entschlafenen, Dank aber auch Herrn Kgl. Oberförster Bach für die uns in so reichem Maße zu Theil gewordenen Unterstützungen.
Die trauernde Wittwe
Anna Funk nebst Hinterlassenen.

Sprechstunden.
Jeden Sonnabend, Vormittags von 9 bis Nachmittags 3 Uhr bin ich oder ein Vertreter von mir in **Eibenstock, Hotel „Stadt Leipzig“**, außerdem aber auf meinem Filialbureau in **Aue, Wettinerstraße 22**, täglich Nachmittags von 3 bis 6 Uhr zu sprechen.
Rechtsanwalt Schrapf, Zwickau.

Schöner kleinkörniger Cinquantin-Mais
à Ctr. M. 7.00, prima gesunder Mais-schrot, à Ctr. M. 6.00, empfiehlt
Max Claus, Gottschaldmühle.

Atelier für Künstliche Zähne
unter Garantie für beste Qualität, gutes Passen, feinste Ausführung und Verwendung beim Kauen zu billigsten Preisen. **Blombiren mit besten Füllungen** und guter Ausführung, Umarbeitungen und Reparaturen.
H. Scholz am Neumarkt.

Tapeten!
Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an, Gold-Tapeten 20
in den schönsten u. neuesten Mustern. Musterkarten überall hin franco.
Gebrüder Ziegler, Lüneburg.

Einige tüchtige Holzschleifer und Holzschnitzer
sucht sofort
C. F. Ficker, Zimmerscher.

Drei junge Kuhkühe
und zwei Kühe Reihner Ferkel hat abgegeben
Hammergut Blaenthal.

Ein Mädchen
zum Kinderwarten gesucht. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Flüssigen Crystalleim
zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe** etc., unentbehrlich für Comptoir und Haushaltungen, empfiehlt
E. Hannebohn.

Herzlichen Dank!
allen den lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns bei dem Heimgange unseres theuren braven Sohnes
Kurt
ihre Theilnahme in so reichlichem Maße bewiesen haben.
Eibenstock, am 3. Mai 1897.
Die trauernde Familie **A. Edelmann.**

Metall-, Pfosten- und Eichenholz-Särge,
sowie **Kindersärge** in allen Preislagen hält stets am Lager
Adolf Kunz, Eibenstock.

Wilh. Dietel, Bildhauer, Aue
empfiehlt sich zur Anfertigung von **Grab-Denkmalern.**
Auch hält derselbe sein Lager zur gest. Ansicht bestens empfohlen.

Hôtel Hendel, Schönheiderhammer.
Heute Donnerstag, von Nachm. 3 Uhr an:
Damen-Café.
Zur Befestigung ist ein Carroussel aufgestellt.
Um gütigen Besuch bittet
G. Hendel.

Durch unzählige Anerkennungen ausgezeichnet.
Seit Rheinischer Trauben-Brust-Honig
ein Haus-, Genuss-, Nähr- u. Kraftmittel allerersten Ranges, seit 30 Jahren unübertroffen bei **Süßen, Heiserkeit, Verschleimung, Hals-, Brust- und Lungenleiden, Engbrüstigkeit, Bluthusten, Keuch- und Stichtusten** der Kinder als außerordentlich wohlthätig, sofort lindernd, allseitig, auch von ärztlichen Autoritäten anerkannt, von keinem anderen Mittel an großer Vorzüglichkeit, Wohlgeschmack und leichter Verdaulichkeit auch nur annähernd erreicht. Mit vollstem Vertrauen kann man sich dieses reinsten, edelsten und natürlichsten, für Erwachsene wie Kinder gleich angenehmsten und zuträglichsten aller diätetischen Hausmittel bedienen.
Da viele auf Täuschung berechnete Nachahmungen unter ähnlichen Namen existiren, so achte man auf die gefelich geschützten Originale des gerichtlich anerkannten Erfinders **W. S. Zickenheimer in Mainz.**
Per Flasche 1, 1½, und 3 M. in Eibenstock bei
E. Hannebohn.

Geübte Tambourirerinnen
finden dauernde u. gutlohnende Beschäftigung bei
Franz Geisberg, Chemnitz, Altchemn., Dorfstr. 40.

Dr. Oetker's Backpulver
à 10 Pf. giebt feinste Kuchen und Klöße.
Rezepte gratis von
G. Emil Tittel u. H. Lohmann.

Zwei junge Mädchen,
welche Lust haben die **Damen Schneidererei** zu erlernen, werden sofort gesucht von
Lilly Meissner, Wiesenstr. 81.

Ich suche einen Gehilfen
von 15 bis 17 Jahren bei hohem Lohn.
Carrousselbesitzer Dörfler, Schönheiderhammer.

Kaufbeete
hat noch abzugeben
G. Becher, Schichhaus.
Noch einige Sorten **Samentariffeln** verkauft
Der Obige.

Ein schön pfeifender Gimpel
wird zu kaufen gesucht von
A. Balthasar, Central-Hotel Chemnitz.

Gimpel gute Schindl'ner Ruhlase und **Altenburger Biegenäse**, ferner gutes **Sauerkraut u. sehr gute saure Gurken.**
Hermann Blechschmidt.
Dr. Richters electromotorische Zahnhalsbänder,
um Kindern das Zähnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik u. der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind bei
E. Hannebohn.

Theater Deutsches Haus.
Donnerstag, den 6. Mai: **Fluch und Segen.** Schauspiel mit Gesang in 6 Akten.
Hierauf: **Der Arzungszug Karl des V.**
Alex. Listner, Mechanikus.

Im **Reilinghaus** stehen einige schöne
Logis
mit auch ohne **Nachschlafraum** zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt
Robert Heinz.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendl. Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retan's Selbstbewahrung
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt No. 34**, sowie durch jede Buchhandlung.

Bestellungen
auf das „**Amts- und Anzeigebblatt**“ für die Monate Mai und Juni werden in der Expedition, bei unseren Austrägern, sowie bei allen Postämtern und Landbriefträgern angenommen.
Die Exped. d. Amtsbl.

Thermometerstand.
Minimum. R. Maximum.
3. Mai + 3,4 Grad + 15,5 Grad.
4. „ + 1,3 „ + 10,7 „

Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
Von Chemnitz nach Adorf.

Chemnitz	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Burghardtsdorf	4,47	9,29	3,03	7,50	
Adorf	5,31	10,16	3,53	8,36	
Wohnitz	6,08	10,56	4,25	9,13	
Wohnitz	6,20	11,06	4,38	9,23	
Aue (Ankunft)	6,35	11,21	4,53	9,38	
Aue (Abfahrt)	6,59	11,54	5,06	9,50	
Bodau	7,14	12,09	5,21	10,05	
Blaenthal	7,23	12,18	5,30	10,14	
Wohnitz	7,29	12,24	5,35	10,19	
Eibenstock	7,41	12,36	5,47	10,29	
Schönheiderhammer	7,49	12,43	5,55	10,38	
Wohnitz	8,00	12,54	6,06	10,52	
Wautentranz	8,07	1,01	6,15	11,01	
Jägergrün	4,27	8,15	1,09	6,25	11,08
Wohnitz	4,47	8,31	1,25	6,49	—
Schöneck	5,08	8,45	1,39	7,08	—
Wohnitz	5,29	8,59	2,00	7,24	—
Wohnitz	5,52	9,15	2,23	7,40	—
Wohnitz	6,02	9,21	2,39	7,46	—

Von Adorf nach Chemnitz.

Adorf	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Wohnitz	4,27	8,15	1,22	6,30	
Wohnitz	4,39	8,30	1,36	6,48	
Wohnitz	5,22	9,16	2,10	7,31	
Schöneck	5,41	9,38	2,35	7,50	
Wohnitz	5,59	9,56	3,08	8,03	
Wohnitz	6,20	10,12	3,27	8,19	
Wohnitz	6,28	10,18	3,34	8,25	
Wohnitz	6,37	10,25	3,42	8,32	
Schönheiderhammer	6,53	10,35	3,55	8,44	
Eibenstock	7,04	10,43	4,05	8,53	
Wohnitz	7,14	10,52	4,15	9,02	
Blaenthal	7,23	10,57	4,21	9,07	
Bodau	7,32	11,05	4,31	9,15	
Aue (Ankunft)	7,45	11,18	4,47	9,28	
Aue (Abfahrt)	5,10	8,20	1,26	6,00	9,53
Wohnitz	5,32	8,41	1,46	6,21	10,14
Wohnitz	5,48	8,58	2,01	6,37	10,29
Burghardtsdorf	6,26	9,34	2,37	6,18	11,01
Chemnitz	7,08	10,15	3,18	7,02	11,39

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibuszug hat folgende Fahrzeit:

ab Aue	8,13	ab Schönheiderz.	9,26
in Bodau	8,25	in Eibenstock	9,36
in Blaenthal	8,46	in Wohnitz	9,46
in Wohnitz	8,58	in Blaenthal	9,52
in Eibenstock	9,05	in Bodau	10,02
in Schönheiderz.	9,13	in Aue	10,18

Omnibus-Fahrplan.
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
Früh 6 Uhr 35 Min. nach Chemnitz und Adorf.
10 „ 10 „ „ Chemnitz.
Mittags 12 „ 05 „ „ Adorf.
Nachm. 3 „ 30 „ „ Chemnitz.
5 „ 15 „ „ Adorf.
Abends 8 „ 15 „ „ Aue resp. Chemnitz.
10 „ — „ „ Jägergrün.